

# Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Anja Liebig



## Emotionen, Sozialstruktur und Moderne

von Annette Schnabel und Rainer Schützeichel (Hrsg.)

VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien, Wiesbaden 2012

ISBN: 978-3-531-17411-2

62,99€

98

In welchem Verhältnis Emotionen zur Sozialstruktur und zur Moderne stehen und wie durch sie soziale Ordnung hergestellt werden kann, wird in dem Sammelwerk *Emotionen, Sozialstruktur und Moderne* aus unterschiedlichen Blickwinkeln analysiert. Die verschiedenen sozialwissenschaftlichen Aufsätze beschäftigen sich einerseits mit der Beschreibung und Bedeutung von Emotionen aus mikro-, meso- und makrosoziologischer Sicht. Andererseits werden auch empirische Ergebnisse zur Emotionssoziologie vor und zur Diskussion gestellt.

Bereits die soziologischen Klassiker wie Max Weber, Émile Durkheim und Georg Simmel beschäftigten sich mit Emotionen als Analysegegenstand und betonten dessen enge Verbindung zum sozialen Handeln. Obwohl mit diesen Erkenntnissen ein Perspektivwechsel und erste Überlegungen zur Emotionssoziologie eingeleitet wurden, finden sich bis zu den 1970er Jahren keine sozialwissenschaftlichen Abhandlungen, die den Emotionsbegriff aufgreifen. Katharina Scherke versucht in ihrem Werk *Emotionen als Forschungsgegenstand der deutschsprachigen Soziologie* einen geschichtlichen Abriss und mögliche Erklärungen über diese Entwicklungen zu geben.



## Emotionen als Forschungsgegenstand der deutschsprachigen Soziologie

von Katharina Scherke

VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009

ISBN 978-3-531-15616-3

77,99€



## Emotionen in Geschlechterverhältnissen

Affektregulierung und Gefühlsinszenierung im historischen Wandel

von Sabine Flick und Annabelle Hornung (Hrsg.) | transcript Verlag, Bielefeld 2009

ISBN 978-3-8376-1210-3

20,80€

Der Sammelband *Emotionen in Geschlechterverhältnissen* entstand im Zuge des interdisziplinären Workshops *Affektregulierung – Gefühlsinszenierung – Intimität. Emotionen und Geschlecht vom Mittelalter bis zur Gegenwart* an der Universität Kassel. Die Diskussionsbeider

träge der Referentinnen nähern sich der Thematik Thematik auf unterschiedliche Weise. Dabei werden die Entwicklung von Emotionen als Forschungsgegenstand und die Bedeutung von Emotionen in Interaktionen sowohl auf sprachlicher als auch auf akteursbezogener Ebene thematisiert.



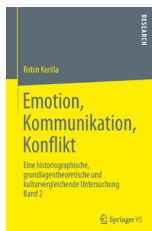
## Hauptwerke der Emotionssoziologie

von Konstanze Senge und Rainer Schützeichel (Hrsg.)

Springer Fachmedien, Wiesbaden 2013

ISBN 978-3-531-17237-8  
49,95€

Ausgewählte Werke, die in den letzten Jahrzehnten einen bedeutenden Beitrag zur Emotionssoziologie geleistet haben, finden ihren Platz in dem Sammelwerk *Hauptwerke der Emotionssoziologie* von Konstanze Senge und Rainer Schützeichel. Damit werden neben einem umfangreichen Überblick über emotionssoziologische Theorien auch deren Entwicklungen aus historischer Perspektive nachgezeichnet. Zudem wird das gegenwärtige Verständnis der Emotionssoziologie dargelegt.



## Emotion, Kommunikation, Konflikt

*Eine historiographische, grundlagentheoretische und kulturvergleichende Untersuchung. Band 1 und 2*

von Robin Kurilla  
Springer Fachmedien,  
Wiesbaden 2013

Band 1: ISBN 978-3-658-01933-4 39,99€

Band 2: ISBN 978-3-658-01929-7 39,99€

In dem zweiteiligen Werk *Emotion, Kommunikation, Konflikt* von Robin Kurilla werden Emotionstheorien im Zusammenhang mit den Begriffen Kommunikation und Konflikt nicht nur aus soziologischer Perspektive vorgestellt. Auch weitere Disziplinen, zum Beispiel aus der Philosophie, werden in den Abhandlungen berücksichtigt. Der empirische Vergleich dreier verschiedener Kulturen bringt dabei die Termini *Emotion, Kommunikation und Konflikt* in einen analytischen Zusammenhang, wodurch die interaktiven Konstruktionsprozesse von Emotionen und Konflikt verdeutlicht werden können.



## Gefühle in Zeiten des Kapitalismus

Frankfurter Adorno Vorlesungen  
2004

von Eva Illouz  
Suhrkamp Verlag, Frankfurt am  
Main 2007  
ISBN 978-3-518-29457-4  
12,00€

Die im Jahre 2004 gehaltenen Adorno-Vorlesungen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main von Eva Illouz wurden in dem Buch *Gefühle in Zeiten des Kapitalismus* festgehalten. Im Zentrum ihrer Vorlesungen steht die These einer Emotionalisierung der Ökonomie und der Etablierung eines Gefühlskapitalismus, der sich über weite Bereiche des sozialen Miteinanders erstreckt. Neben dem geschichtlichen Abriss wird vor allem die emotionale Selbstinszenierung der Individuen theoretisch und empirisch dargelegt.